



Gemeindeamt Inzersdorf-Getzersdorf

3131 Inzersdorf-Getzersdorf, Bez. St.Pölten, NÖ.

Internet-Homepage: <http://www.inzersdorf-getzersdorf.gv.at>

e-mail: gemeinde@inzersdorf-getzersdorf.at

Telefon 02782/83166, Fax 02782/83166-9

Inzersdorf, am 21. März 2019

Bearbeiter: Peter Leitner, MPA MBA

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, dem 21.03.2019 in der Aula der Volksschule Inzersdorf-Getzersdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 15.03.2019 durch E-Mail und Rsb.

Anwesend waren:

1. Bgm. Mag. Ewald Gorth
2. Vbgm. Karl Ernd
3. GfGR Martina Wernig
4. GR Karin Schildberger-Böck
5. GR Ing. Martin Dohnal
6. GR Dietmar Braunschweig
7. GR Franz Gleiss
8. GR Walter Rauscher
9. GR Johannes Wieser
10. GR Gerald Ott ab 19.30 Uhr, TOP 4
11. GfGR Maria Marchsteiner
12. GfGR Willibald Steiner
13. GR Elisabeth Brandl
14. GR Karl Peyerl ab 19.27 Uhr, TOP 4
15. GR Daniel Steiner
16. GR Natascha Müllner
17. GR Ing. Michael Müllner

Entschuldigt abwesend waren:

18. GfGR Ing. Josef Kimmeswenger
19. GR Bernhard Neuchrist

Weiters waren anwesend:

Vorsitzender: Bgm. Mag. Ewald Gorth

Die Sitzung war **öffentlich** und **beschlussfähig**.

Tagesordnung:

1. Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung
2. Bericht der Gemeinderatsausschüsse
3. Rechnungsabschluss 2018
4. Auftragsvergaben
 - 4.1 Platzbefestigung- und Gestaltung zwischen Milchhaus und Parkplatz Schloss Walpersdorf
 - 4.2 Asphaltierung und Entwässerung der Fahrbahnflächen Am Ponygarten
 - 4.3 Herstellungsarbeiten Aussichtsreich Anzenberg
5. Zusicherung v. Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds – Annahmeerkl.
6. Angebot der Austrian Anadi Bank AG v. 01.03.2019, Vertragsabänderung
7. Immobilien
 - 7.1 Verkauf Trennstück Nr. 2 v. Gst. 1695/2 (EZ 803, KG Inzersdorf ob der Traisen)
 - 7.2 Auflassung Teilfläche Gemeindestraße (Trennstück Nr. 2 v. Gst. 1695/2, KG Inzersdorf o. T.)
8. Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ finanzielle Ausstattung
9. Subventionen
10. Allgemeine Informationen, Anregungen
11. Subventionen – nicht öffentlicher Teil

1. Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung am 20.12.2018 wurde den im Gemeinderat vertretenen Gemeinderatsfraktionen zugestellt.

Da keine schriftlichen Einwendungen dagegen eingebracht wurden, gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Bericht der Gemeinderatsausschüsse

2.1 Ausschuss KTUG

Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses KTUG, GfGR Willibald Steiner über die Sitzung am 07.03.2019:

- Die Beschilderung bei der Hiatahütte wurde abgestimmt
- Die Implementierung der „Gem2Go“ für unsere Gemeinde wurde dem Gemeindevorstand zur Beschlussfassung vorgeschlagen
- Das Motto für den Gemeindekalender 2020 wurde bestimmt
- Die Verteilung der Wappen-Anstecknadeln (Pins) wurde festgelegt
- Die Teilnahme der Gemeinde an der „Fahrrad-Aktion NÖ – KEM macht mit“ wurde behandelt

Des Weiteren berichtet der Vorsitzende über die Sitzung des Tourismusverbandes Weinstraße Traisental am 14.03.2019.

Antrag Bgm. Mag. Gorth;

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Ausschusses KTUG zur Kenntnis.

Beschluss: Einstimmig

2.2 Prüfungsausschuss

Bericht der Prüfungsausschuss-Vorsitzenden-Stv., GR Elisabeth Brandl, über die am 18. März 2019 stattgefundenene Sitzung des Prüfungsausschusses:

Prüfgegenstand: Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss wurde samt den einzelnen Nachweisen sowie den Abweichungen zum Voranschlag geprüft. Mit der Kassenverwalterin sind Einzelheiten genauer besprochen worden. Weiters wurden die restlichen Belege des Jahres 2018 geprüft.

Antrag Bgm. Mag. Gorth:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis.

Beschluss: Einstimmig

2.2.3 Ausschuss HTRVWFZ

Bericht des Vorsitzenden VbGm. Karl Ernd über die am 06.03.2019 stattgefundene Sitzung des Ausschusses für Hochbau, Tiefbau, Raumordnung, Verkehr, Wirtschaft, Feuerwehr und Zivilschutz:

- Die Tagesordnungspunkte 4.1 bis 4.3 wurden behandelt und Beschlussvorschläge für den Gemeinderat erarbeitet.
- Die Planung für den Parkplatz Dorfstraße 25 wurde gemeinsam mit dem Planer, Ing. Karl Riesenhuber, endabgestimmt, sodass diese finalisiert und in die Ausschreibung gebracht werden kann. Weiters wurde die Notwendigkeit für die Verordnung einer Kurzparkzone mit einer Parkdauer von 3 Stunden festgestellt.
- Die Vorgangsweise für die Sanierung der Friedhofsmauer in Inzersdorf wurde im Grundsatz festgelegt.
- Nebenflächenbefestigungen bei der Müllsammelstelle Hauptstraße Getzersdorf und in der Kremser Straße im Bereich des neu errichteten Gehsteiges wurden dem Gemeindevorstand zur Vergabe vorgeschlagen.
- Die Nebenfläche Am Schlossteich 13 wird durch den Wirtschaftshof hergestellt.
- Der Auftrag für die Erhebung der Straßenbeleuchtung wurde dem Gemeindevorstand zur Auftragsvergabe vorgeschlagen.
- Für den Spielplatz beim Sportplatz in Getzersdorf wurde dem Gemeindevorstand die Anschaffung eines neuen Schaukelbalkens mit Stützbock und Schaukelzubehör vorgeschlagen.
- Die farbliche Erneuerung der 30 km/h Symbole auf den Gemeindestraßen wurde angeregt.

Antrag Bgm. Mag. Gorth:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Ausschusses HTRVWFZ zur Kenntnis.

Beschluss: Einstimmig

2.2.4 Ausschuss SKVS

Bericht der Vorsitzenden GR Karin Schildberger-Böck über die am 12.03.2019 stattgefundene Sitzung des Ausschusses SKVS:

- Nach der Kindergarteneinschreibung am 30.01.2019 konnten wieder alle Kinder entsprechend den Kriterien untergebracht werden.
- Aufgrund der Anmeldungen für die Ferienbetreuung in den Kindergärten ist im Kindergarten Inzersdorf für die 3 Ferienwochen im Juli die Beistellung einer weiteren Betreuungskraft durch die Gemeinde erforderlich.
- Die Angebote für die Ferienbetreuung wurden geprüft und dem Gemeindevorstand ein Vergabevorschlag übermittelt.
- Für den Frühjahrsempfang 2019 wurde das Rahmenprogramm im Groben festgelegt

Antrag Bgm. Mag. Gorth:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Ausschusses SKVS zur Kenntnis.

Beschluss: Einstimmig

3. Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018 ist in der Zeit vom 05. bis 19. März 2019 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen wurden in dieser Zeit nicht eingebracht.

Kassenabschluss:

Anfänglicher Kassenbestand:	€	193.376,98
Einnahmen:	€	5.308.082,38
Ausgaben:	€	5.318.262,25
Schließlicher Kassenbestand:	€	183.197,11

Antrag Bgm. Mag. Gorth:

Der Gemeinderat genehmigt den Rechnungsabschlusses 2018 in der vorliegenden Form, sowie alle außer- und überplanmäßigen Ausgaben und Einnahmen gegenüber dem Voranschlag lt. Darstellung auf den Seiten 169 bis 181.

Beschluss: Einstimmig

4. Auftragsvergaben

4.1 Platzbefestigung- und Gestaltung zwischen Milchhaus und Parkplatz Schloss Walpersdorf

Die Gestaltung der Fläche zwischen dem Milchhaus und dem Parkplatz beim Schloss Walpersdorf wurde aufgrund des Gestaltungsentwurfes von Fr. Dipl.-Ing. Jilka (Natur im Garten) in der Sitzung des Ausschusses HTRVWFZ am 06.09.2018 erstmals behandelt. Aufgrund von technischen Erfordernissen, Frostkoffer, Pflasterung, Beleuchtung, Brunnen u. dgl., wurde dieser Vorschlag mit den erforderlichen technischen Details von Hr. Ing. Riesenhuber weiter aufbereitet. Als Brunnen sollte ein Naturstein mit oben ausfließendem Wasser, welches dann über den Stein rinnt, aufgestellt werden. Die Anbindung an den darunterliegenden Regenwasserkanal, welcher aus dem Bereich Anzenberg/Wetzmannsthal kommt, soll mit einer Tauchpumpe, die in einem herzustellenden Pumpensumpf stehen soll, erfolgen. Das auslaufende Wasser soll wieder in diesen Kanal rückgeführt werden. In Richtung Süden wird nach dem befestigten Sitzbereich ein leichter Wall errichtet, sodass man gezwungen ist, über den Weg bei der Brückenwaage vom Schlossteich zuzugehen. Die Infotafel „Jakobsweg“ soll links an die bestehende Plakatwand gestellt werden. Eine Tafel in derselben Größe soll rechts der Plakatwand errichtet werden und die beiden derzeit in diesem Bereich einzeln aufgestellten Infotafeln der politischen Parteien ersetzen.

Die Kosten belaufen sich lt. Berechnung von Ing. Riesenhuber auf ca. € 25.000,00 inkl. MwSt. Diese umfassen ca. 90 m² Kleinsteinpflaster samt Unterbau und Vorbereitung für Brunnen (Verrohrung und Aufstellfläche).

Der Ausschuss HTRVWFZ hat in seiner Sitzung am 06.03.2019 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen, die beschriebenen Erd- und Pflasterarbeiten, sowie die Vorbereitungsmaßnahmen für die Aufstellung und den Betrieb der Brunnenanlage an die Pittel+Brausewetter GmbH, 3130 Herzogenburg, zu den Einheitspreisen lt. Gemeinderatsbeschluss vom 22.03.2018, zu vergeben.

Antrag Bgm. Mag. Gorth:

Der Gemeinderat beschließt, die beschriebenen Erd- und Pflasterarbeiten, sowie die Vorbereitungsmaßnahmen für die Aufstellung und den Betrieb der Brunnenanlage an die Pittel+Brausewetter GmbH, 3130 Herzogenburg, zu den Einheitspreisen lt. Gemeinderatsbeschluss vom 22.03.2018 (ca. € 25.000,00 inkl. MwSt), zu vergeben und Herrn Ing. Karl Riesenhuber mit der Baukoordination und technischen Überwachung zu beauftragen.

Beschluss: Einstimmig

4.2 Asphaltierung und Entwässerung der Fahrbahflächen Am Ponygarten

Nach Aufteilung der Objekte Am Ponygarten durch die St. Petrus Claver Sodalität im Jahr 2018, war die Gemeinde verpflichtet, für jedes Objekt einen eigenen Wasseranschluss vom Öffentlichen Gut herzustellen. Für die Verlegung der Wasserleitung musste die Fahrbahn des in der Zwischenzeit in das öffentliche Gut abgetretenen Straßengrundstücks aufgeschnitten werden. Da die Fahrbahn ein Quergefälle in Richtung Westen aufweist, ist es nicht zulässig, dass Oberflächenwässer von der Straße auf Privatgrundstücke abfließen. Dies war vorher kein Problem da sich sowohl Fahrbahn und angrenzende Liegenschaften im Privatbesitz befunden hatten. Da es Sinn macht, mit der Wiederherstellung der Fahrbahn nach dem Verlegen der neuen Wasserleitung auch das Straßengefälle so herzustellen, dass keine Oberflächenwässer von der Straße auf private Gartenflächen abfließen, hat Herr Ing. Riesenhuber die Kosten für diese Maßnahmen nach den Einheitspreisen lt. Gemeinderatsbeschluss vom 22.03.2018 berechnet. Diese belaufen sich auf ca. € 56.000,00 inkl. MwSt. und beinhalten Asphaltierung samt Unterbau von ca. 730 m² sowie Änderung der Gefälleverhältnisse.

Der Ausschuss HTRVWFZ hat dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen, die beschriebenen Straßenbauarbeiten an die Pittel+Brausewetter GmbH, 3130 Herzogenburg, zu den Einheitspreisen lt. Gemeinderatsbeschluss vom 22.03.2018, zu vergeben und Herrn Ing. Riesenhuber mit der Baukoordination und technischen Überwachung zu beauftragen.

Antrag Bgm. Mag. Gorth:

Der Gemeinderat beschließt, die beschriebenen Straßenbauarbeiten (Asphaltierung samt Unterbau von ca. 730 m², Schätzkosten ca. € 56.000,00 inkl. MwSt.) an die Pittel+Brausewetter GmbH, 3130 Herzogenburg, zu den Einheitspreisen lt. Gemeinderatsbeschluss vom 22.03.2018, zu vergeben und Herrn Ing. Riesenhuber mit der Baukoordination und technischen Überwachung zu beauftragen.

Beschluss: Einstimmig

4.3 Herstellungsarbeiten Aussichtsbereich Anzenberg

Vom Ausschuss KTUG wurde dieser Punkt schon eingehend behandelt und die Aussicht auch mit einem Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr erkundet. Dabei ist man übereingekommen, beim derzeitigen Sonnwendfeuerplatz Parkflächen für Pkw zu errichten (Frostkoffer und Recyclingabdeckung) und auf der Anhöhe Sitzbankgarnituren sowie mobile Fitnessgeräte aufzustellen. Für die Böschung hatte man ursprünglich eine Steinschichtung in Erwägung gezogen. Lt. Ing. Riesenhuber kann die Böschung so hergestellt werden, dass diese auch mit Erdreich hergestellt und bepflanzt werden kann. Der Gehweg sollte dann weiter zum Feldweg Gst. Nr. 217 geführt werden, sodass dieser vom Parkplatz aus erreicht werden kann, ohne die Landesstraße begehen zu müssen. Die Kosten betragen lt. Berechnung Ing. Riesenhuber ca. € 15.000,00 inkl. MwSt. Diese beinhalten Asphaltrecycling samt Unterbau für die Parkfläche von ca. 230 m² und Gehweg mit ca. 100 m², Böschungsschüttung und einer befestigten Fläche für 2 Tische mit Bänken.

Der Ausschuss HTRVWFZ schlägt dem Gemeinderat vor, die Arbeiten in Regie an die Marchart Ges.m.b.H, Rosenthal 1, 3121 Karlstetten, zu vergeben. Baukoordination und technische Überwachung durch Ing. Karl Riesenhuber.

Antrag Bgm. Mag. Gorth:

Der Gemeinderat beschließt, die beschriebenen Arbeiten für die Errichtung eines Aussichtspunktes beim Sonnwendfeuerplatz in Anzenberg, lt. Gestaltungsvorschlag von Ing. Karl Riesenhuber in Regie an die Marchart Ges.m.b.H, Rosenthal 1, 3121 Karlstetten, zu vergeben (Schätzkosten ca. € 15.000,00). Baukoordination und technische Überwachung durch Ing. Karl Riesenhuber.

Beschluss: Einstimmig

5. Zusicherung v. Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds – Annahmeerklärung

Für das Projekt „LIS ABA und WVA Inzersdorf-Getzersdorf, Bauabschnitt 06“ wurde beim NÖ Wasserwirtschaftsfonds um Gewährung von Förderungsmitteln angesucht.

Mit Schreiben vom 24.01.2019, GZ: WA4-WWF-10158006/2 wurden der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf, eine Pauschalförderung von € 10.700,00 zu den angeführten Bedingungen zugesichert.

Antrag Bgm. Mag. Gorth:

Der Gemeinderat erklärt die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 24.01.2019, GZ: WWF-10158006/2 für das Projekt „LIS ABA und WVA Inzersdorf-Getzersdorf, Bauabschnitt 06“.
(Beilage 1 zur GRS vom 21.03.2019).

Beschluss: Einstimmig

6. Angebot der Austrian Anadi Bank AG v. 01.03.2019, Vertragsabänderung

Aufgrund von Vorkorrespondenzen mit Banken, die die Negativzinsen bei variablen Zinssätzen nicht weitergegeben haben, erging von der Austrian Anadi Bank AG, Domgasse 5, 9020 Klagenfurt, zum Kreditkonto AT85 2000 0007 8988 8019 nachstehendes Angebot:

Wir beziehen uns auf die Vorkorrespondenz, insbesondere Ihr Schreiben vom 20.02.2019 (verfasst von RA Dr. Peter Krömer) in der im Betreff angeführten Angelegenheit und halten dazu wie folgt fest:

Wie aus diversen OLG-Entscheidungen der jüngeren Vergangenheit zu schließen ist, können aus den höchstgerichtlichen Entscheidungen im Verbraucherbereich zur Frage, ob negative Referenzindikatoren von der vereinbarten Marge abzuziehen

sind, im unternehmerischen Bereich keine gefestigten Rückschlüsse gezogen werden und zwar selbst dann, wenn keine Mindestverzinsung vereinbart wurde. Dementsprechend sind wir bereit, eine gütliche Einigung zu finden. Im Gegenzug erwarten wir uns eine Festigung unseres Standpunktes in Form einer Festlegung der Marge als Mindestverzinsung für zukünftige Zinsabrechnungen.

Unpräjudiziell für unseren Rechtsstandpunkt und um eine gemeinsame Lösung zu finden, sind wir somit bereit, unser bisheriges Angebot verbunden mit einer neuen Zinsgestaltung rückwirkend ab 01.01.2019 nochmals zu erhöhen und übermitteln wir in der Anlage dieses neue Angebot.

Angebot Bgm. Mag. Gorth:

Der Gemeinderat beschließt, das vorliegende Angebot der Austrian Anadi Bank AG, Domgasse 5, 9020 Klagenfurt, vom 01.03.2019, zum Kreditkonto AT85 2000 0007 8988 8019 anzunehmen.

(Beilage 2 zur GRS v. 21.03.2019)

Beschluss: Einstimmig

7. Immobilien

7.1 Verkauf Trennstück Nr. 2 v. Gst. 1695/2 (EZ 803, KG Inzersdorf ob der Traisen)

Kaufvertrag, erstellt von Notar Dr. Ludwig Kirner, Rathausplatz 10, 3130 Herzogenburg, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf als verkaufende Partei und Herrn/Frau Erwin und Linda Widauer, Dorfstraße 55, 3131 Inzersdorf, als kaufende Partei.

Vertragsgegenstand ist das Trennstück Nr. 2 vom Grundstück Nr. 1695/2 der KG Inzersdorf ob der Traisen mit einer Fläche von 2 m². Der Kaufpreis beträgt € 20,00.

Antrag Bgm. Mag. Gorth:

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufvertrag, erstellt von Notar Dr. Ludwig Kirner, Rathausplatz 10, 3130 Herzogenburg, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf als verkaufende Partei und Herrn/Frau Erwin und Linda Widauer, Dorfstraße 55, 3131 Inzersdorf, als kaufende Partei. Vertragsgegenstand ist das Trennstück Nr. 2 vom Grundstück Nr. 1695/2 der KG Inzersdorf ob der Traisen mit einer Fläche von 2 m². Der Kaufpreis beträgt € 20,00.

(Beilage 3 zur GR-Sitzung vom 21.03.2019).

Beschluss: Einstimmig

7.2 Auflassung Teilfläche Gemeindestraße (Trennstück Nr. 2 v. Gst. 1695/2, KG Inzersdorf o. T.)

Antrag Bgm. Mag. Gorth:

Der Gemeinderat beschließt nachstehende

Verordnung

Gemäß § 6 NÖ Straßengesetz 1999, LGBl. 8500-0, i.d.g.F. und dem Teilungsplan der Vermessung Schubert GmbH, Kremser Landstraße 2, 3100 St. Pölten, wird das Trennstück Nr. 2 der Wegparzelle Nr. 1695/2, (EZ 803, KG Inzersdorf ob der Traisen), als öffentliches Gut aufgelassen und dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Die dazugehörige Planunterlage liegt am Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Angeschlagen am: 22.03.2019

Abgenommen am: 06.04.2019

Beschluss: Einstimmig

8. Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ finanzielle Ausstattung

Bei der Sitzung des Arbeitskreises am 14.03.2019 wurde seitens der Arbeitskreisleitung das Ersuchen an die Gemeinde gerichtet, den Betrag von € 0,50 /Einwohner und Jahr, jährlich ohne gesondertes Ansuchen an den Arbeitskreis zu überweisen.

Antrag Bgm. Mag. Gorth:

Der Gemeinderat beschließt, dem Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ bis auf Widerruf ab März 2019 alljährlich wiederkehrend den Betrag von € 0,50 / Einwohner anzuweisen, wobei der Einwohnerstand 1. Jänner des laufenden Jahres heranzuziehen ist. Die Anweisung hat jeweils im Monat März zu erfolgen.

Beschluss: Einstimmig

9. Subventionen

Ansuchen der Jugendabteilung des SC-Getzersdorf vom 09.01.2019

wie mit Herrn Bürgermeister Mag. Ewald Gorth am 28.12.2018 besprochen, erlauben wir uns um eine Förderung für die Jugendabteilung des SC Getzersdorf anzusuchen.

Wir nehmen derzeit mit 3 Teams (U12, U14 und U15) am Meisterschaftsbetrieb teil, als Nachwuchsspielgemeinschaften mit dem ASV Statzendorf.

Benötigt wird die Förderung für die Finanzierung der Anlässe im Jahr (Abwicklung der Spiele, Dressenreinigung, Schiedsrichter, Teilnahme an Turnieren usw.).

Wir würden uns sehr über eine Förderung freuen – besten Dank im Voraus für die Bearbeitung.

Mit sportlichen Grüßen

Jugendleiter Pascal Haslinger

Antrag Bgm. Mag. Gorth:

Der Gemeinderat beschließt, der Jugendabteilung des SC-Getzersdorf aufgrund ihres Ansuchens vom 09.01.2019 eine Förderung von € 500,00 zu gewähren.

Beschluss: Einstimmig

10. Allgemeine Informationen, Anregungen

Bgm. Mag. Gorth	<p>berichtet über die Besprechung bei der Straßenbauabteilung HR. Dipl.-Ing. Rainer Irschik am 19.03.2019.</p> <p>Im Sommer 2018 wurden Verkehrszählungen durchgeführt und dabei ein geringes Verkehrsaufkommen von 2.000 DTV (durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke) festgestellt. Lt. HR Irschik liegt die Priorität derzeit bei Straßenabschnitten mit einem Verkehrsaufkommen von 7.000 bis 8.000 DTV.</p> <p>Es konnte seitens der Straßenbauabteilung mittelfristig kein Zeitraum genannt werden, in dem mit einer Realisierung der Spange Inzersdorf gerechnet werden kann.</p> <p>Am 28.01.2019 wurde bei der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten ein Ansuchen um Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h für Lkw mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 to auf der L5016 für die Ortsgebiete von Inzersdorf und Getzersdorf eingebracht.</p> <p>Dieses Ansuchen wurde am 20.03.2019 auf die Erlassung eines einseitigen Fahrverbotes für Lkw über 7,5 to auf diesen Straßenabschnitt erweitert.</p>
Bgm. Mag. Gorth	<p>Die Helicopter-Tours-Austria, Hr. Thomas Georg Eder, Hafestraße 51, 3500 Krems an der Donau, hat um Zustimmung für eine unbestimmte Anzahl von An- und Abflügen beim Schlosspark (Gst. Nr. 1) in der KG Walpersdorf angesucht. Nach Rückfrage wurde das Ansuchen wie folgt konkretisiert: <i>„Es handelt sich um Personentransporte, z. T. mit Gästen aus USA, Südamerika, Australien usw., die wir durch die Wachau und in die Berge fliegen und die anschließend eine Zwischenlandung zum Essen (Schlossbesichtigung) machen.“</i></p> <p><i>Da wir die Tour neu anbieten, können wir noch nicht abschätzen, wie oft sie gebucht wird. Wir gehen mal von 5 – 10 Landungen im Jahr aus.“</i></p> <p>Der Gemeinderat vertritt mehrheitlich die Ansicht, dass dem Ansuchen der Helicopter-Tours-</p>

	Austria nicht entsprochen werden kann, da der Landepunkt im Bereich des verbauten Ortsgebietes von Walpersdorf liegt und sich dort auch ein landwirtschaftlicher Betrieb mit Tierhaltung befindet.
Bgm. Mag. Gorth	berichtet über den Stand der Dinge bei der Errichtung von Wertstoffsammelzentren durch den GVV St. Pölten: Der Standort für das Sammelzentrum in Schweinern, Gemeinde Obritzberg-Rust, wurde vom GVV fixiert. Seitens der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf wird weiterhin eine Lösung mit den Stadtgemeinden Herzogenburg und Traismauer angestrebt. Sollte dahingehend keine Einigung zustande kommen, wird man das Altstoffsammelzentrum in Inzersdorf als Schwerpunktsammelzentrum erhalten. Die neuen Wertstoffsammelzentren im Bezirk sind mit der E-Card offenbar. Es können von den Gemeindebürgern alle Zentren im Bezirk angefahren werden.
Bgm. Mag. Gorth	ersucht den Obmann des SC-Getzersdorf, dass das Gehürl zum Spielplatz beim Sportplatz Getzersdorf (ausgenommen bei Spielbetrieb) offen gehalten wird.
GR Natascha Müllner	Das Marterl beim „Ich & Du“ sieht verwahrlost aus. Vielleicht kann man sich darum kümmern.
GR Natascha Müllner	Die Strahler bei der Pfarrkirche in Inzersdorf brennen die ganze Nacht mit voller Leistung durch. Vielleicht besteht die Möglichkeit einer Abschaltung bzw. Leistungsabsenkung zu späterer Stunde.
GR Daniel Steiner	In der Pointstraße (Marterl bei GSR) haben kürzlich am Nachmittag die Straßenlaternen geleuchtet.

Der Bürgermeister:

 (Mag. Ewald Gorth)

Gemeinderat ÖVP

Der Schriftführer:

 (Peter Leitner, MPA MBA)

Gemeinderat SPÖ

Gemeinderat FPÖ



 ↓




